

mäßige Jahresberichte veröffentlicht. Vorf.: Geh. San.-Rat Dr. Osterloh (bis 31. XII. 1911); stellvertr. Vorf.: Prof. Klimmer; 1. Schriftf.: Dr. med. Hans Haene!. Sitzungen im Winterhalbjahr vom 1. Oktober bis 1. Mai jeden Sonnabend abends 6 Uhr im Hörsaale der Kunstgewerbeschule. Bibliothek: Zeughausplatz 3, pt.

Nunismatischer Verein zu Dresden. (E. B.). Der am 15. Mai 1908 gegründete Verein bezweckt die numismatische Wissenschaft und die auf die Anfertigung von Münzen und Medaillen verwandte Kunst zu pflegen und zu fördern. Seine Versammlungen sind zwanglose Zusammenkünfte, zurzeit jeden Freitag abends 8 Uhr im Hotel „Stadt Berlin“, Neumarkt 1, ordentliche, außerordentliche und Hauptversammlungen. 1. Vorf.: Hofrat Dr. Friederich; 2. Vorf.: Rechtsanw. Schlechte.

Verein für okkulte Forschung (früher Spiritual. Verein) (gegr. 1899) bezweckt, durch Zusammenkünfte, Vorträge und Diskussionen den Spiritualismus zu fördern. Versammlungen resp. Vortragsabende an jedem Mittwoch, abends 8 $\frac{1}{2}$ Uhr im Vegetarischen Speisehaus „Pomona“, Grunaer Str. 3, 1. 1. Vorf.: Immanuel Müller, Strs. Wartburgstr. 44, 1.

Ornithologischer Verein zu Dresden, gegr. 1897, bezweckt den näheren Anschluß der in und um Dresden wohnenden Freunde der Vogelwelt zur gemeinsamen Förderung ornithologischer Bestrebungen. Vorf.: Amtsgerichtsrat Dr. jur. Mushacke, Eisenstuckstr. 24, II.; Schriftf.: Stadtammann Meding. Versammlungen am 2. und 4. Dienstag jedes Monats im Rest. von Kneißt, gr. Brüdergasse 2.

Gesellschaft für pädagogisch-psychiatrische Forschung. Die Gesellschaft verfolgt den Zweck, durch gemeinsames Arbeiten der Vertreter von verschiedenen Wissenschaften die menschliche psychische Anlage und die Anlageunterschiede durch naturwissenschaftliche Beobachtung zu erforschen, um naturwissenschaftliche Grundlagen für Unterricht, Erziehung und Behandlung zu gewinnen. Die Ergebnisse dieser Arbeiten sollen durch Vorträge und Veröffentlichungen den Mitgliedern und weiteren Kreisen zugänglich gemacht werden. 1. Vorf.: Dr. med. Richard Flach, Sidonienstr. 6, II.; 2. Vorf.: Lehrer Paul Sättler, Bolterstr. 25, I.; Schriftf.: Lehrer Richard Höfgen, Sedanstr. 8, III.

Freie Vereinigung für philosophische Pädagogik (ständ. Nebenversammlung der Deutschen Lehrerverammlung). Gegr. 25. Mai 1893 in Leipzig. Zweck: Pflege der philosoph. Pädagogik resp. der Pädagogik als Wissenschaft überhaupt, dabei Berücksichtigung der Philosophie, namentlich der neueren. 1. Vorsitzender: Dr. phil. F. A. Steglich, Markgrafenstr. 43, II.

Philosophia, geschlossene philosophische Gesellschaft zur Ausbreitung des allgemeinen Wissens auf allen Gebieten. Mitglieder sind Damen u. Herren Vorf.: H. A. G. F. Helbing, Psycholog, Schloßstr. 6, I.

Dresdner Gesellschaft für neuere Philologie. (Gegründet am 9. Januar 1878.) Protektor: Se. Kgl. Hoheit Prinz Johann Georg, S. z. S. Die Gesellschaft bezweckt die Förderung ihrer Mitglieder in der neuphilologischen Wissenschaft und in der Praxis des neusprachlichen Unterrichts. Sie besteht aus Gelehrten, Lehrern und Lehrerinnen der neueren Sprachen an höheren Schulen und zählt gegenwärtig 7 Ehren- und 152 ordentliche Mitglieder. In der Regel monatlich eine Sitzung, mit Ausnahme der Monate Juni, Juli und August. Gegenwärtiger Vorstand: Konrektor Prof. Dr. Luder, 1. Vorf.; Konrektor Prof. Dr. A. Meier, 2. Vorf.; Ober-

lehrer Dr. Busch, Rassenwart; Prof. Dr. Affmann, 1. Schriftf.; Gymnasiallehrer Dr. Kretschmar, 2. Schriftf.; Hofrat Prof. Dr. O. Thiergen, Studiendir. a. Kgl. Kadettenkorps und Prof. Dr. Besser, Beisitzer.

„Roland“, Verein zur Förderung der Stamm-, Wappen- und Siegelkunde, e. B. Gegründet am 18. Januar 1902. Sitz in Dresden. Vorf.: Studienrat Prof. Dr. Hermann Unbescheid, Tüttichaustr. 11. Der Verein verfolgt den Zweck, die Freunde der Familienforschung durch ein geistiges Band zu vereinen und ihre Bestrebungen zu fördern. Im besonderen bietet er seinen Mitgliedern folgendes: 1. Unterstützung von Mitglied zu Mitglied, die Mitglieder unterstützen sich bei ihren Forschungen entweder unmittelbar oder durch den Briefkasten der Vereinschrift „Roland, Archiv für Stamm- und Wappenkunde“; 2. Unterstützung durch die in allen deutschen Landesteilen bestehenden Obmannschaften; 3. Unterstützung durch die Ortsgruppen, Ortsgruppe Bezirk Dresden: Versammlung am ersten Freitag jedes Monats abends 8 Uhr Bahnhofswirtschaft Dresden-Neust.; 4. kostenfreie Aufnahme von drei Genealogien in jedem neu erscheinenden Bande des „Genealogischen Handbuchs bürgerlicher Familien“; 5. die Benutzung der Bücherei; 6. heraldische und genealogische Aufsätze in der Vereinschrift und in der Rolandsbeilage; 7. von Zeit zu Zeit aus den Mitteln des Vereins herausgegebene Einzelschriften genealogischen Inhalts; 8. Genealogisches Adreßbuch. In demselben werden Adressen solcher Herren veröffentlicht, die genealogische Nachforschungen gegen Entgelt in zuverlässiger Weise übernehmen.

Verein zur Verbreitung der Stimmungslehre Professor Engel's (eingetrag. Verein). Vorstand: Dr. jur. Böhme, Kantor Schöne, Musikdir. Carl Richter, Lehrer Saupe, sämtlich in Dresden. Alle Postsendungen an die Geschäftsstelle des Vereins: Frau Martha Rahn, Leubniger Str. 2a, III.

Theosophische Gesellschaft. (Hauptquartier: Adnar-Indien). Loge Dresden. Eine Zweigloge der im Jahre 1875 von S. P. Blavatsky gegründeten ursprünglichen Theosophischen Gesellschaft, welche zurzeit in ungefähr 630 Logen über die ganze Erde verbreitet ist. Zweck derselben ist: a) Bildung des Kernes einer allgemeinen auf geistiger Grundlage beruhenden Bruderschaft der Menschheit, b) anzuregen zur Vergleichung der Religionsysteme und zum Studium der Philosophie und Wissenschaft, c) die noch unerklärten Naturgesetze und die im Menschen schlummernden Kräfte zu erforschen. Vorsitzender: Hermann Ahner, Weißer Hirsch, Rißweg 25. Zusammenkünfte: jeden Mittwoch abends 8 $\frac{1}{2}$ Uhr im vegetarischen Haus „Jungborn“, Ferdinandstraße 18, pt.

Theosophische Gesellschaft (Zentralverwaltung New-York). Zweig Dresden. Dieser Zweig ist ein unzertrennbarer Bestandteil der „Theosophischen Gesellschaft“, die am 17. November 1875 in New-York durch S. P. Blavatsky und W. D. Judge gegründet wurde. Zweck derselben ist a) die Bildung eines Kernes einer allgemeinen Bruderschaft ohne Unterschied von Nationalität, Rasse, Stand, Geschlecht oder Glauben; b) das Studium der arischen und anderer alten und neuen Religionen, Philosophien und Wissenschaften zu fördern und auf die Wichtigkeit dieses Studiums aufmerksam zu machen; c) die noch unerklärten Gesetze in der Natur, sowie die im Menschen schlummernden psychischen oder seelischen Kräfte zu erforschen. Vorf.: Adolph Zippel, Strehlener Str. 8; korrespondierendes Mitglied: R. Schildbach, Dresden-A. 19. Regelmäßige Zusammenkünfte jeden Montag, abends 1 $\frac{1}{2}$ Uhr

in den eigenen Räumen: Strehlener Str. 8, II., wofolbst auch im Leseraum einschlägige Literatur und die Zeitschriften der Bewegung zur freien Benutzung.

Theosophische Gesellschaft in Deutschland. (Internat. Theosoph. Verbrüderung.) Ortsgefellschaft Dresden. Zweck: Bildung eines Kernes einer allgemeinen, die ganze Menschheit geistig umfassenden Verbrüderung auf theosophischer Grundlage, d. i. auf Grundlage der Erkenntnis der allem Dasein zugrunde liegenden Einheit, ohne jeden Unterschied in bezug auf Rasse, Nationalität, Glaube und Konfession, Stand und Geschlecht. Vorf.: Martin Drechsler, Helgolandsstr. 19, III. Vereinslokal: Alkoholfreies Gesellschafts- und Speisehaus, Johann Georgen-Allee 16, pt.

Vereinigung für Verbreitung von Volksbildung und Kunstpflege. Vorf.: Oskar Seebald. Geschäftsstelle: Ritzbergstraße 4, I. 9690. Zweck des Vereins ist Förderung der geistigen, sittlichen und gesellschaftlichen Interessen seiner Mitglieder. Nähere Auskunft über Kurse und Vorträge wird in der Geschäftsstelle erteilt.

Verein für sächsische Volkskunde, begründet am 14. Februar 1897, mit dem Sitz in Dresden, verfolgt den Zweck, alles Volkstümliche aus alter und neuer Zeit im Königreiche Sachsen und in den angrenzenden Gebieten zu erhalten, zu sammeln, wissenschaftlich zu bearbeiten und das Interesse und Verständnis dafür zu wecken. Die Mitgliedschaft aller derer, die Interesse an der Erhaltung alles Volkstümlichen haben, ist erwünscht und willkommen. Der Verein besitzt ein Museum in Dresden, ein Archiv in Leipzig. Im Lande bildet er Ortsgruppen, die Pfleger unterstehen. Jahresbeitrag mindestens 1 A 50 s. Vorf.: Hofrat Prof. D. Seyffert, Eliaspl. 4; Zählstelle: Deutsche Bank, Filiale Dresden, Ringstr. 10; Leiter des Archivs: Prof. Dr. Mogk, Leipzig, Färberstr. 15; Leiter des Museums: Hofrat Prof. D. Seyffert, Eliaspl. 4; Schriftf.: Hauptmann a. D. Reinhold, Tr. Kronenstr. 29, I. Zentralgeschäftsstelle des Vereins: Neue Verkehrsanstalt „Hansa“, Wallstr. 9, I.

„Wasserrose“, Verein für Aquarien- und Terrarien-Kunde. Der Verein bezweckt die Verbreitung der Kenntnis der Lebensweise, des Nutzens und event. Schadens der niederen Tierwelt, spez. der Reptilien, Amphibien und Fische sowie der Kleintierwelt des Wassers mit der einschlägigen Sumpf- und Wasserpflanzenflora. Versammlung jeden 1. und 3. Sonnabend im Monat abends 9 Uhr im Rest. „Viktoriahaus“, Seestraße. Reichhaltige Bibliothek, Auflage sämtlicher Fachzeitschriften. Weitere Auskunft erteilt der 1. Vorf., Paul Engmann, Rfm., Jöllnerpl. 7, pt.

„Zoolog. Garten“, Aktienverein zu Dresden. Die Gesellschaft hat den Zweck, durch eine möglichst fortwährend zu vervollkommnende Sammlung lebender Tiere in einem auf dem mit Genehmigung Sr. Majestät des Königs von dem königlichen Finanzministerium dazu eingeräumten Teile des „Königl. Großen Gartens“ und einigen angrenzenden Grundstücken hergestellten besonderen Garten, den Sinn für die Naturwissenschaft zu beleben, wissenschaftliche Beobachtungen und Untersuchungen sowie künstlerische Studien zu fördern und zugleich den Bewohnern der Stadt Dresden und den diese Stadt besuchenden Fremden eine angenehme Unterhaltung zu gewähren.

Kunst. Zweck: Künstlerische und gesellschaftliche Bestrebungen. Vorf.: Hofrat Prof. Oskar Seyffert, Eliaspl. 4, III.; Kassierer: Baurat Hans Bähr, Feldherrenstr. 31, II.; Schriftf.: Kunstmaler Georg Erler, Holbeinstr. 87, I. Vereinslokal: Weberg. 10, I. Vereinstag: Freitag.